



Presseinformation 27.02.2026

Laufen: Rechtzeitig zu Beginn des Frühjahrs

**Wasserwirtschaftsamt Traunstein saniert Wege in der Lebenau –
Arbeiten zur Uferaufweitung sind abgeschlossen.**

Laufen – Der strenge Winter mit frostigen Temperaturen führt zu Verzögerungen rund um die Uferaufweitung in der Lebenau bei Laufen. Weil der Boden sehr lange gefroren war, beginnen erst jetzt die Instandsetzungsarbeiten für die Wege im Baustellenbereich. Ab Samstag, 21. März, können Spaziergänger und Radfahrer sie wieder ungehindert nutzen.

Schlaglöcher verschwinden

Der Frost und die Bauarbeiten haben dem Aufbau der Wege stark zugesetzt. Daher müssen jetzt Schlaglöcher aufgefüllt, die Wege mit einer Kiesschicht versehen und anschließend planiert werden. Dann aber steht einem Spaziergang oder einer Radtour in den Auen nahe der Salzach nichts mehr entgegen.

Die rund drei Kilometer lange Uferweitung der Salzach auf bayerischer Seite ist ein Projekt des Traunsteiner Wasserwirtschaftsamtes, das als Bauherrn den Freistaat Bayern vertritt und zugleich die Bauleitung übernommen hatte. Nach einer Bauzeit von rund ein- einhalb Jahren sind die Arbeiten jetzt erfolgreich abgeschlossen. Das Projektgebiet reichte etwa vom Kraftwerk Lebenau, wo der Kraftwerkskanal in die Salzach fließt, bis auf Höhe Osing, nahe der Laufener Salzachschleife.

Mehr Stabilität für die Flusssohle, mehr Raum für die Natur

Ziel ist es zum einen, das Eintiefen des Flusses zu bremsen. Aus diesem Grund hat die bestehende Sohlsicherung, das Offene Deckwerk, drei zusätzliche Stützswellen erhalten. Zum anderen wird die Uferaufweitung dafür sorgen, dass die Natur mehr Raum bekommt. Wie der Uferrückbau entlang der Salzach bei Tittmoning gilt das Projekt in der Lebenau als „No-Regret-Maßnahme“: Sie funktioniert unabhängig davon, ob das, wenige Kilometer fluss-abwärts diskutierte Wasserkraftwerk gebaut wird oder nicht. Und: Sie ändert nichts am bestehenden Hochwasserschutzniveau. Es bleibt vollständig erhalten. Die Ausgaben für die Uferaufweitung in der Lebenau betragen rund zwei Millionen Euro, getragen werden sie je zur Hälfte vom Freistaat und der Republik Österreich.



Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Bearbeitung:

Ilisabe Weinfurtnr

Bildnachweis:

WWA Traunstein

Stand:

27.02.2026

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.